



Pressemitteilung

Premiere im deutschen Kabelmarkt:

M-net speist DAB+ Hörfunk-Programme in seine Kabelnetze ein

- **Erste Einspeisung von DAB+ Radio-Programmen im deutschen Kabelmarkt**
- **Start des Regelbetriebs mit 16 privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern für mehr als 60.000 Haushalte im Kabelnetz München**
- **Empfang ohne Zusatzkosten mit jedem kabeltauglichen DAB+ Empfangsgerät**

München, 24.10.2019 – Der führende bayerische Glasfaser-Anbieter M-net hat als erster deutscher Kabelnetzbetreiber die Einspeisung von Hörfunkprogrammen im digitalen DAB+ Standard in seine Kabelnetze gestartet: Für mehr als 60.000 angeschlossene Kabelhaushalte in München stehen ab sofort 16 private und öffentlich-rechtliche Radioprogramme zur Verfügung. Die DAB+ Programme sind für Kabelkunden im Netz von M-net zusätzlich zum bestehenden Angebot ohne Zusatzkosten zu empfangen – es ist lediglich ein DAB+ Empfangsgerät mit Antenneneingang erforderlich, das an die Kabeldose angeschlossen wird. Der offizielle Beginn des Regelbetriebs wurde heute auf den Medientagen München gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Bayern Digital Radio (BDR) und dem Bayerischen Rundfunk (BR) gefeiert.

Im Münchner Kabelnetz von M-net wird ab sofort ein Multiplex mit einem Programm-Mix von 16 landesweiten und regionalen DAB+ Kanälen ausgespielt: In diesem Bouquet sind die elf öffentlich-rechtlichen Programme Bayern 1 (Oberbayern), Bayern 2 (Nord und Süd), Bayern 3, B5 aktuell, B5 plus, Bayern plus, BR Heimat, BR-Klassik, BR Verkehr und PULS sowie die fünf privaten Programme Antenne Bayern, Absolut HOT, egoFM, Radio TEDDY und Rock Antenne enthalten. Für die angeschlossenen Kabelkunden von M-net ist lediglich ein Sendersuchlauf an ihrem DAB+ Empfänger notwendig, um die Programme kostenlos zu empfangen. Dazu muss das Gerät nur über einen externen Eingang mit dem Kabelanschluss verbunden sein. Eine



Erweiterung des DAB+ Angebots um zusätzliche Programme sowie in weitere Regionen ist in Planung. Darüber hinaus steht den Kunden in den Kabelnetzen von M-net unverändert auch das volle Angebot der ortsüblichen sowie weiterer Hörfunkprogramme im digitalen Kabelstandard DVB-C zur Verfügung.

Um die Verbreitung der DAB+ Programme im Kabelnetz von M-net zu ermöglichen, wurde in Kooperation mit dem Nürnberger Hersteller AVT Audio Video Technologies eine neue technische Lösung entwickelt, die unter anderem die Daten in das geeignete Containerformat *ETI over IP* transcodiert. Die Signalzuführung der Programme erfolgt vom Bayerischen Rundfunk über eine direkte 100 Mbit-Leitung in das Münchner Rechenzentrum von M-net. Dort werden die Signale über die bestehende Systemtechnik in das Glasfaser-Backbone von M-net eingespeist, in der örtlichen Kabel-Kopfstelle aufbereitet und schließlich auf Kanal 13B im Frequenzbereich von 232,5 Megahertz an die Münchner Haushalte übertragen.

DAB+ im Kabel von M-net: Mehrwert ohne Mehrkosten für die Kunden

„Mit der ersten Einspeisung von DAB+ im deutschen Kabelmarkt unterstreicht M-net seinen Anspruch auf Technologieführerschaft – nicht nur in der optischen Glasfasertechnik, sondern auch im Bereich der Medienversorgung“, so Dr. Hermann Rodler, technischer Geschäftsführer von M-net. „Für M-net dient technologische Innovation aber nicht dem Selbstzweck, sondern dem Kundennutzen: Die Einspeisung von DAB+ Programmen zusätzlich zum bestehenden Angebot bietet unseren Partnern in der Wohnungswirtschaft sowie den Kunden in unseren Kabelnetzen nun echten Mehrwert ohne Mehrkosten.“

„DAB+ bedeutet Radio ohne Rauschen, mit kristallklarem Sound und vielen digitalen Multimedia-Zusatzfunktionen“, erklärt Helwin Lesch, Leiter der Hauptabteilung Verbreitung und Controlling des Bayerischen Rundfunks. „Für die künftige Hörfunkverbreitung des Bayerischen Rundfunks nimmt der DAB+ Standard eine wesentliche Rolle ein. Deswegen ist es uns wichtig, dass zum Start von DAB+ im Kabel von M-net bereits die gesamte Programmfamilie des BR vertreten ist.“



„DAB+ ist der digitale Nachfolgestandard für den analogen terrestrischen Radio-Standard UKW und bietet viele Vorteile“, so Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Nachdem die Übertragung von UKW im Rahmen der Analog-Abschaltung in den bayerischen Kabelnetzen eingestellt wurde, hat M-net nun im regulären Betrieb gezeigt, dass die Nachfolge durch den digitalen Standard DAB+ auch im Breitbandkabel technisch möglich ist. Diese Initiative, die wir sehr begrüßen, unterstreicht die Zukunftssicherheit von DAB+ als digitaler terrestrischer Verbreitungsstandard für die öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkveranstalter.“

Leistungsvorsprung durch Glasfaserkabel

Technische Grundlage für die Einspeisung der DAB+ Programme ins Münchner Kabelnetz von M-net sind die leistungsstarken Glasfasernetze des Unternehmens: Gemeinsam mit den Stadtwerken München wurden die von M-net versorgten Gebäude in München direkt per Glasfaser angebunden. Vom Keller der Gebäude erfolgt die Versorgung der einzelnen Wohnungen im Unterschied zu herkömmlichen Kabelnetzbetreibern oder Telekommunikationsanbietern über zwei getrennte Infrastrukturen: Internet und Telefon über die Telefon- oder Glasfaserleitung, Fernsehen und Hörfunk über das Koaxialkabel. So steht bei einem Kabelanschluss von M-net insgesamt deutlich mehr Kapazität für die Versorgung der Haushalte mit Medien- und Telekommunikationsdiensten zur Verfügung als bei anderen Anbietern.

Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfasertechnologie und wurde beim Connect Festnetztest dreimal in Folge als bester lokaler Anbieter Deutschlands ausgezeichnet.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt rund 470.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 255 Millionen Euro. Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net



Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-5939
presse@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de